

Klassenfahrten richtig planen

PLANUNGSHILFEN FÜR KLASSENFAHRTEN IN JUGENDHERBERGEN



VORWORT

Highlight Klassenfahrt: Gemeinsam als Klasse raus aus dem Alltag und fernab vom 45-Minuten-Takt eine gute Zeit erleben!

Damit die Klassenfahrt ein unvergessliches gemeinsames Erlebnis wird, heißt es rechtzeitig mit der Planung beginnen. Wir haben für Sie den „Planungsmarathon“ in gut überschaubare Etappen eingeteilt. 12, 11, 10, 5, 3, 2, 1 – so lauten die Meilensteine in Monaten, denen wir mit dieser Planungshilfe die entsprechenden Aufgaben zugeordnet haben.

Auch das Dokument an sich ist technisch so eingerichtet, dass es Sie beim Blättern und Planen unterstützt.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit beim Vorbereiten der Klassenfahrt: Ihre Schülerinnen und Schüler freuen sich bestimmt schon jetzt!

Ihr Team des Deutschen Jugendherbergswerks



Die Links führen Sie zu weiteren nützlichen Informationen und Materialien des jeweiligen Themas.



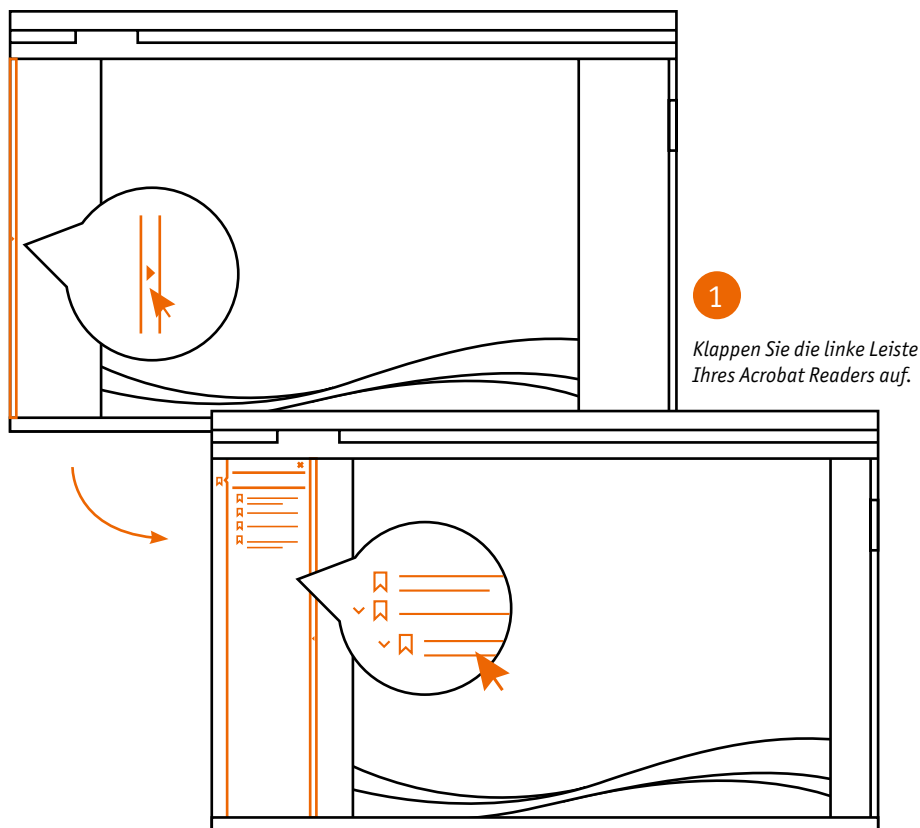
Dieser Hinweis zeigt, dass an dieser Stelle der Planung etwas überprüft werden sollte.



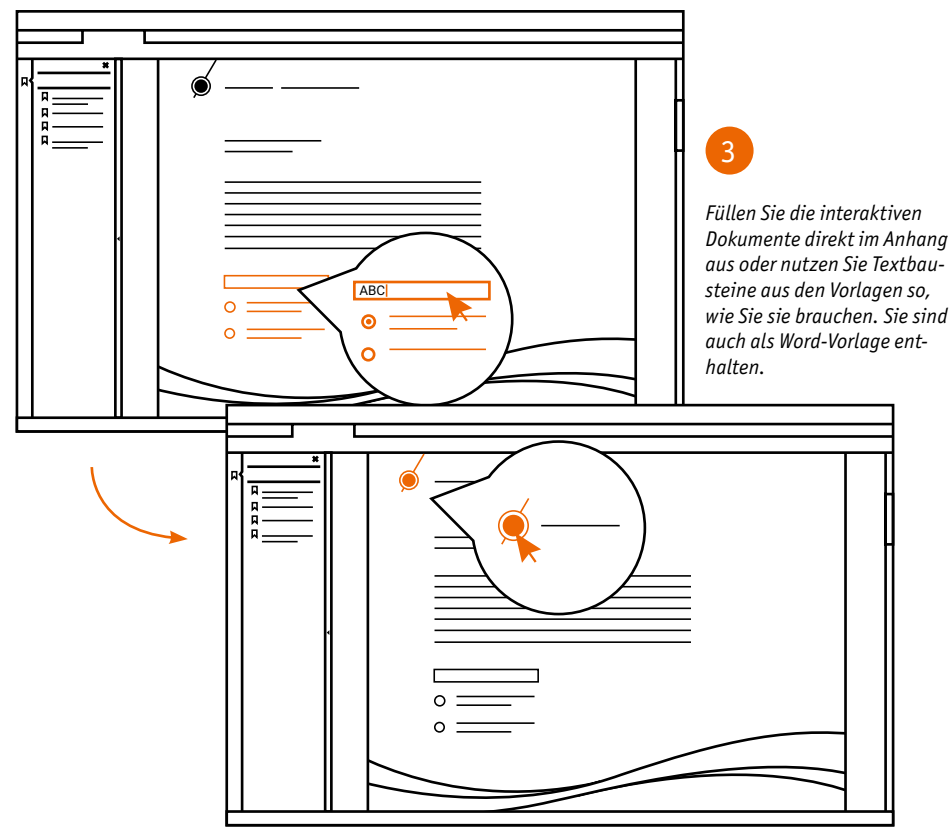
Unter den Anhängen finden Sie passende Vorlagen oder auch Checklisten.

HINWEISE ZUR HANDHABUNG

Pdf ist nicht gleich Pdf - Verlinkungen, Lesezeichen oder interaktive Dokumente machen die Nutzung dieser Planungshilfe komfortabel. Die genaue Handhabung wird hier kurz erklärt. Nutzen Sie Ihre Möglichkeiten!

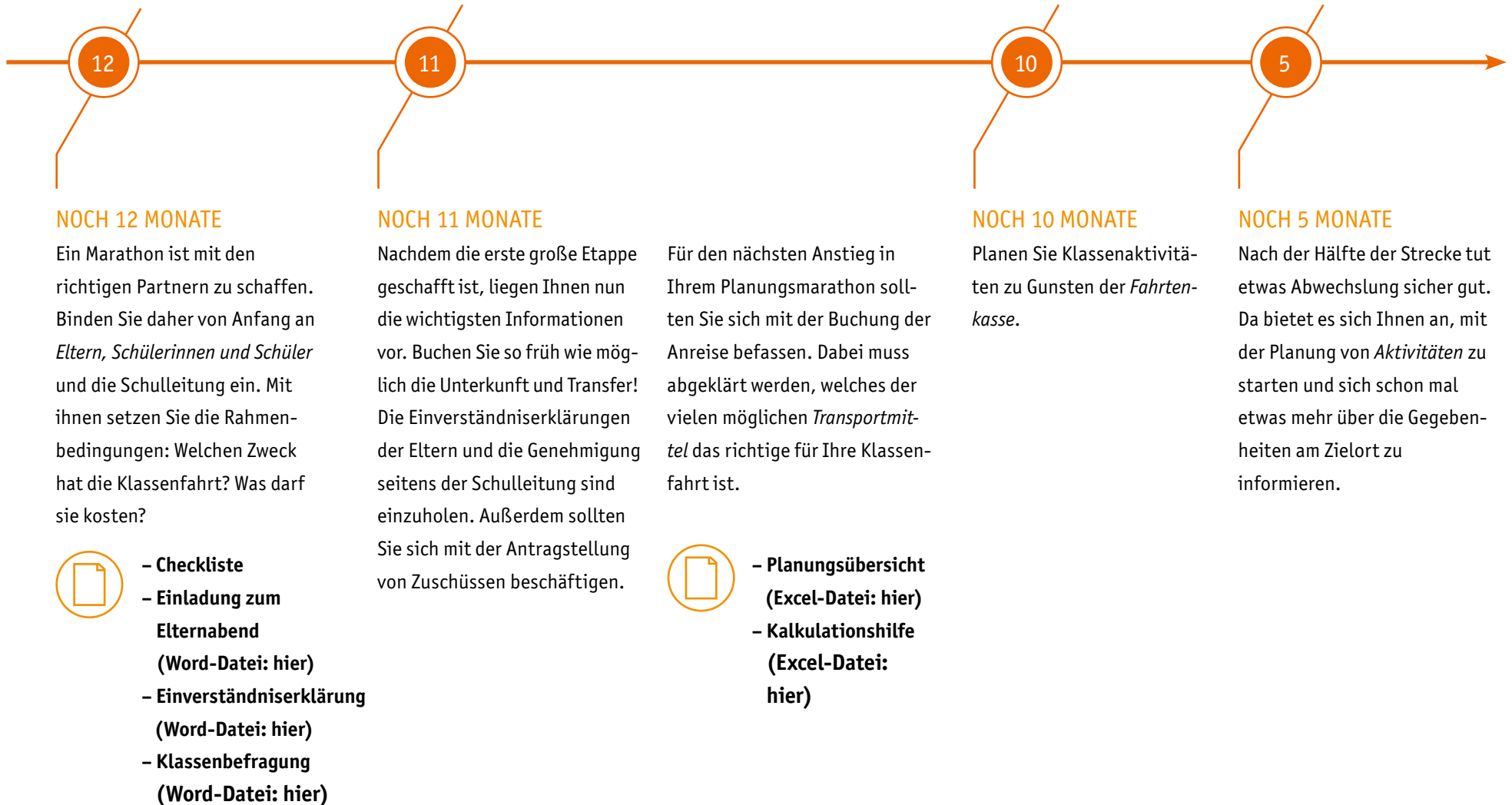


2 Nutzen Sie die Lesezeichen, um zwischen Seiten zu navigieren.



4 Gelangen Sie über das Monat-Symbol zurück zur dazugehörigen Seite im Innenteil.

PLANUNGSMARATHON – KLASSENFABRT



IN GUT EINGETEILTEN ETAPPEN ZUM ZIEL

PLANUNGSMARATHON – KLASSENFAHRT

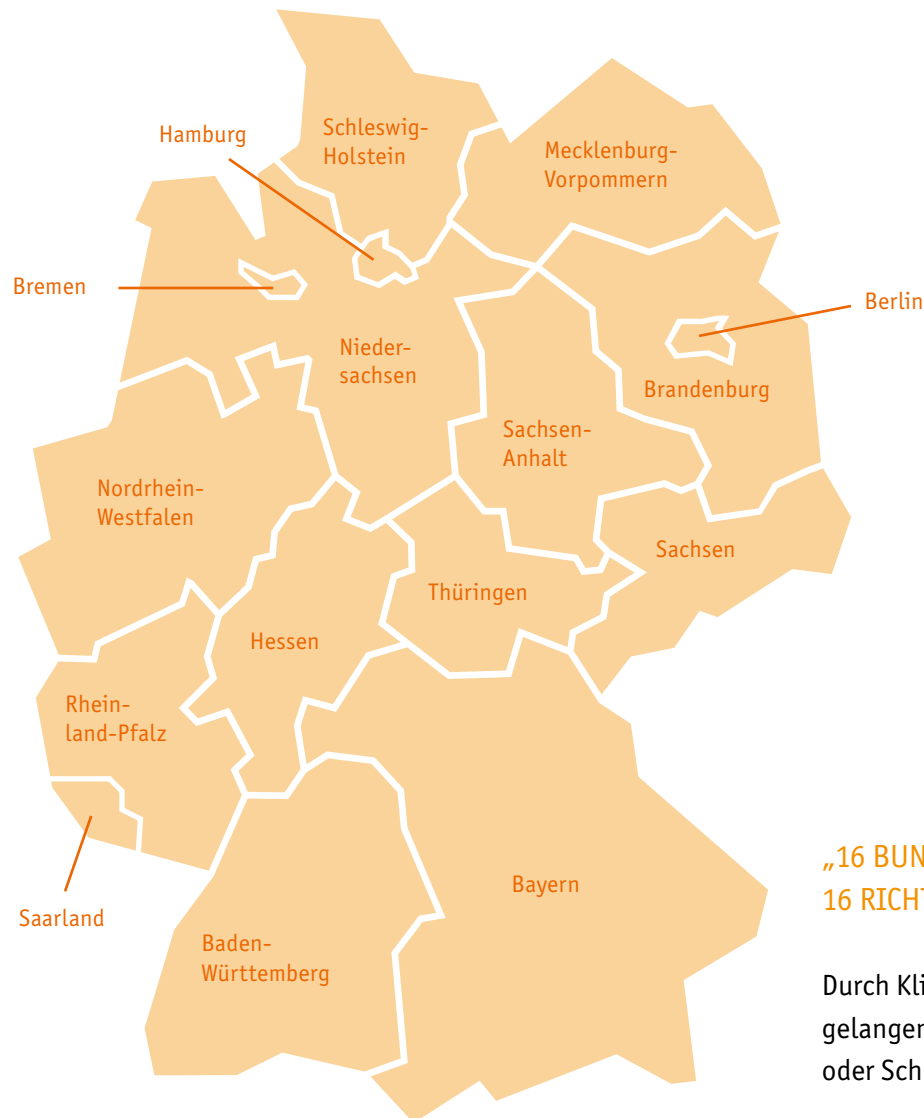


NOCH 12 MONATE ...

- Richtlinien für Klassenfahrten und Schulwanderungen lesen
- Finanzierungsmöglichkeiten recherchieren
- Einladung zum Elternabend
- Elternabend zur allgemeinen Information und zur Festlegung möglicher Ziele
- Klassengespräch zu den Wünschen der Schülerinnen und Schüler
- Suche nach Begleitpersonen
- Kostenvoranschlag bei Bus/Bahn einholen
- Kalkulation vorbereiten (Schulfest, Basare, Zwecksparen zum Ausgleich von Finanzierungslücken)
- Prüfen, ob eine körperschaftliche Mitgliedschaft der Schule beim Deutschen Jugendherbergswerk besteht
- Gegebenenfalls mit dem DJH (Info-Hotline 05231 7401-0) Kontakt aufnehmen

NOCH 12 MONATE

ÜBER RICHTLINIEN INFORMIEREN



„16 BUNDESLÄNDER,
16 RICHTLINIEN“

Durch Klick auf das jeweilige Bundesland
gelangen Sie zu den für Sie und Ihre Klassen-
oder Schulfahrt relevanten Richtlinien.



Weitere Informationen finden
Sie hier:

**[www.jugendherberge.de/
klassenfahrten/
planungshilfen/richtlinien/](http://www.jugendherberge.de/klassenfahrten/planungshilfen/richtlinien/)**

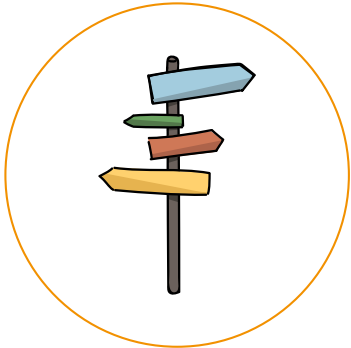
NOCH 12 MONATE

PLANUNGSÜBERSICHT



DIE MITSTREITER

Jede Klassenfahrt ist von der Mitarbeit mehrerer Mitstreiter im Planungsmarathon abhängig. Zum einen sind dies die Schüler sowie deren Eltern, welche in vielerlei Hinsicht in die Planung mit einbezogen werden müssen und wichtige Anregungen geben. Die Schulleitung genehmigt die Klassenfahrt.



WO SOLL ES HINGEHEN, WAS HABEN WIR VOR?

Dies sind wohl zwei der wichtigsten Fragen am Anfang jeder Klassenfahrtsplanung. Um bei all den vielen Möglichkeiten einen Überblick zu bekommen, helfen die Profis der Landesverbände des Deutschen Jugendherbergswerks gerne weiter.



FINANZIERUNG ALLGEMEIN

Neben der Finanzierung durch die Eltern gibt es noch einige weitere Möglichkeiten, Geld für die Klassenfahrt zu beschaffen. Einerseits können finanziell schwache Familien Unterstützung durch den Staat oder Fördervereine erhalten, andererseits sind auch spezielle Kostenübernahmen für die ganze Klasse möglich.



Im Anhang finden Sie:

- **Checkliste**
- **Planungsübersicht**
(Excel-Datei: [hier](#))
- **Kalkulationshilfe**
(Excel-Datei: [hier](#))

NOCH 12 MONATE

FINANZIERUNG



ZUSCHÜSSE VON LANDKREISEN

Auch Landkreise gewähren Zuschüsse für Klassenfahrten. Beim Bürgerservice Ihres Landkreises lässt sich rasch klären, ob es hier Förderungsmöglichkeiten gibt.



SPEZIELL: BERLINFahrTEN

Der Bundesrat gewährt Fahrtkosten-Zuschüsse nach festgelegten Länderquoten. Teilnehmer müssen ein bestimmtes Alter haben, eine Informationsveranstaltung beim Bundesrat besuchen und sich auf mindestens einer weiteren Veranstaltung in Berlin „staatspolitisch“ informieren.



SPEZIELL: FAHRTEN ZU GEDENKSTÄTTEN

Einige Bundesländer fördern auch Klassenfahrten zu KZ-Gedenkstätten. Ein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht allerdings nicht, sondern sie wird mit „pflichtgemäßem Ermessen im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel“ bewilligt oder abgelehnt.



Hier finden Sie weitere Informationen:

- www.hartziv.org/bildungspaket.html#schul-und-klassenfahrten
- www.bundesrat.de/DE/service/besuch/besuch-node.html
- www.bpb.de/partner/akquisos/143269/oeffentliche-foerdermittel



Prüfen Sie, ob ein Anspruch auf Zuschuss für die Klassenfahrt besteht.



NOCH 12 MONATE

FINANZIERUNG



AUCH BEI SCHMALEM EINKOMMEN

Für Kinder von Hartz IV-Empfängern übernimmt laut Sozialgesetzbuch die jeweils zuständige Arbeitsgemeinschaft der Arbeitsagentur und der Kommune die Kosten für mehrtägige Klassenfahrten.

Hartz IV-Empfänger müssen die Kosten für die Klassenfahrten nicht aus dem Familienbudget bezahlen, sondern bekommen diese erstattet. Auch Kinder von Eltern, deren Einkommen über dem Hartz IV-Satz liegen, haben theoretisch Anspruch auf Kostenerstattung.

Kommunen und Arbeitsgemeinschaften müssen anfallende Ausgaben in der Höhe erstatten, die von der Schule angegeben sind. Allerdings gibt es Höchstkostensätze für Schulfahrten, die in den jeweiligen Richtlinien der einzelnen Bundesländer festgelegt sind.

Die Höhe der Kostenerstattung hängt von den Bundesländern ab. Ist eine Klassenfahrt teurer, muss das Jobcenter aber zumindest bis zur Höhe der begrenzten Summe zahlen.

Wer Probleme mit den Anträgen zur Finanzierung von Klassenfahrten hat, kann sich von Beratungsstellen, Anwälten und Initiativen zum Arbeitslosen- und Sozialhilferecht beraten lassen.



Hier finden Sie weitere Informationen:

- www.hartziv.org/bildungspaket.html#schul-und-klassenfahrten
- www.bundesrat.de/DE/service/besuch/besuch-node.html
- www.bpb.de/partner/akquisos/143269/oeffentliche-foerdermittel



Prüfen Sie, ob ein Anspruch auf Zuschuss für die Klassenfahrt besteht.

NOCH 12 MONATE

ERSTER ELTERNABEND

Um die Erziehungsberechtigten zu informieren, sind Elternbriefe äußerst wichtige Dokumente. Zudem bestätigen Sie den Lehrern und Begleitpersonen, dass die Klassenfahrt mit Einverständnis und im Sinne der Eltern ablaufen wird.

ERSTER ELTERNABEND

Für den ersten Elternabend ist die Ansprache folgender Punkte wichtig:

- Zweck der Klassenfahrt
- Ort und Dauer des Aufenthalts, Beschreibung der Landschaft, Jugendherberge und Aktivitäten
- Kosten, Finanzierung, Möglichkeiten zum Ansparen
- Hinweise auf Zuschüsse des Sozialamtes
- Möglichkeiten der Geldbeschaffung
- Eigene Erlöse
- Festlegung eines Finanzierungsrahmens
- Bitte um Rücksprache bei gesundheitlichen Problemen des Schülers
- Evtl. Ausschluss von Schülern, um Klassenfahrt nicht zu gefährden
- Aufklärung über Versicherungsschutz



Im Anhang finden Sie:

- **Einladung zum ersten Elternabend (Klassenfahrt)**
(Word-Datei: [hier](#))
- **Einverständniserklärung**
(Word-Datei: [hier](#))



NOCH 12 MONATE

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

Während des ersten Elternabends wird die Einverständniserklärung an die Eltern ausgeteilt. Diese soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt unterschrieben von den Kindern an den Lehrer abgegeben werden. Folgende Inhalte sind für eine solche Einverständniserklärung wichtig.

- Zeitraum
- Gründe für Nichtteilnahme
- Einverständnis über die Kosten
- Abfrage, ob ein Zuschuss benötigt wird
- Hinweis zur Zahlungsfrist
- Hinweis über Abgabefrist des Elternbriefs
- Bitte um Überweisung



Im Anhang finden Sie:
Einverständniserklärung
(Word-Datei: [hier](#))



NOCH 12 MONATE

KLASSENBEFRAGUNG

Um während des Aufenthalts ein möglichst harmonisches Zusammenleben zu erreichen, sollten vor der Reise ein paar Regeln abgesprochen werden:

INHALTE

- Vorbereitung thematischer Schwerpunkte
- Verbindung zwischen Lernzielen und den Angeboten des Zielortes
- Suche nach fächerübergreifenden Aufgabenstellungen
- Hinzuziehung von Fachlehrern bei der Vorbereitung
- Angebot und Vorstellung von Projekten
- Zusammenstellung der Arbeitsgruppen und -mittel

VERHALTEN

- Was unternehmen wir auf unserer Klassenfahrt?
- Wie vermeiden wir Chaos?
- Während der Fahrt (im Bus, auf dem Rastplatz usw.)
- In der Jugendherberge (Spielregeln im Schlafrum, beim Sport usw.)
- Wollen wir unsere Smartphones für die Zeit der Klassenfahrt Zuhause lassen?

WIE VERHALTEN WIR UNS?

- untereinander (Nachtruhe, gegenseitige Hilfe)
- gegenüber dem Lehrer

- gegenüber den Herbergseltern
- gegenüber anderen Gästen usw.

WAS PASSIERT BEI VERSTOSS GEGEN

- Rauchverbot?
- Alkoholverbot?
- die Spielregeln?

WAS MUSS FESTGELEGT WERDEN?

- Organisation
- Zimmereinteilung
- Aufsicht über Unterrichtsmaterialien und Spielgeräte

ORGANISATION

- Zimmereinteilung
- Aufsicht über Unterrichtsmaterialien/Spielgeräte



Im Anhang finden Sie:
Klassenbefragung
(Word-Datei: [hier](#))



NOCH 12 MONATE

BEGLEITPERSONEN

Zur Einhaltung der *Aufsichts- und Fürsorgepflicht* ist es notwendig, je Gruppe mindestens zwei Begleitpersonen dabei zu haben. Mindestens eine der Begleitpersonen muss eine Lehrkraft sein, ob eine Person dafür geeignet ist entscheidet die Schulleitung. Die notwendigen Kenntnisse richten sich nach Alter und Reife der Schüler sowie nach der Art der Klassenfahrt. Generell notwendig ist eine ausreichende Sachkenntnis im Bereich der Ersten Hilfe. Die Begleitpersonen sind dazu verpflichtet, die Schulordnung und die Vorschriften des Jugendschutzes zu befolgen.

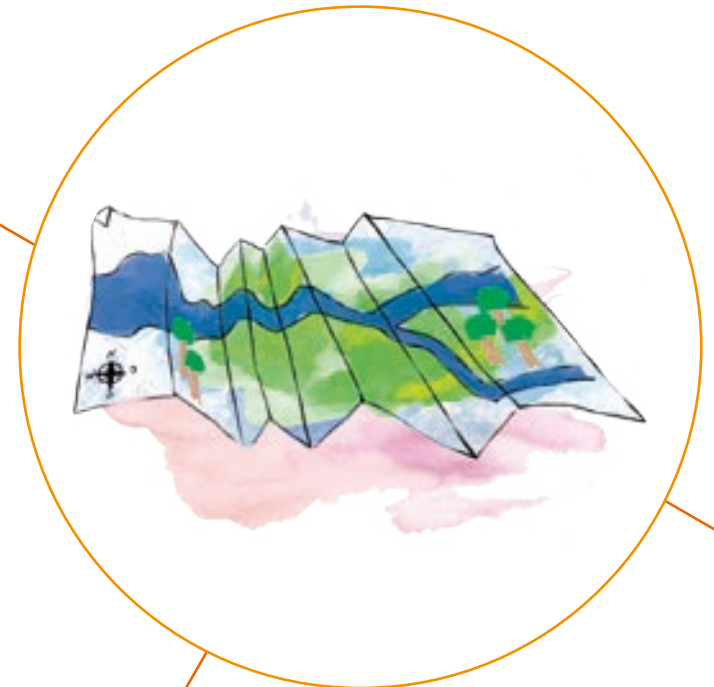


NOCH 12 MONATE

ERSTES ELTERNSCHREIBEN

DAS ERSTE SCHREIBEN ZUR KLASSENFAHRT INFORMIERT DIE ELTERN ÜBER:

- Dauer der Schulreise
- Zielort und dortige Jugendherberge
- Art der Anfahrt mit Bus, Bahn oder sonstigen Verkehrsmitteln
- Voraussichtliche Kosten (ohne Taschengeld)
- Außerdem wird gebeten, die beiliegende Einverständniserklärung bis zu einem bestimmten Termin an den Lehrer oder das Schulbüro zurückzuschicken.



NOCH 11 MONATE ...

- Schriftliche Einverständniserklärung der Eltern
- Genehmigung als Schulveranstaltung
- Unterkunft so früh wie möglich buchen
- Transportmittel buchen
- Antrag auf Zuschuss bei der Gemeinde/beim Förderverein
- Eventuell Besuch beim Jugend- und Sozialamt

NOCH 11 MONATE

ZUSCHÜSSE BEANTRAGEN

An vielen Schulen sind Fördervereine tätig, welche den Eltern unterstützend zur Seite stehen, sollten Sie Kosten für die Klassenfahrt nicht selbst aufbringen können. Um die Unterstützung zu erhalten, müssen die Familien zunächst ihre Finanzen dem Förderverein offenlegen, je nach finanzieller Lage wird dann individuell entschieden. Sollte es keinen Förderverein geben, ist es alternativ möglich, mit der Elternvertretung eine Lösung zu beraten oder einen lokalen Förderverein anzusprechen.



NOCH 11 MONATE

ANREISE ORGANISIEREN

Bei jeder Klassenfahrt geht es in der Vorbereitung nicht nur darum, was am Ziel auf einen wartet, sondern auch darum, wie eine sichere und reibungslose An- und Abreise gelingt. In den meisten Fällen fällt bei der Auswahl der *Verkehrsmittel* die Entscheidung entweder auf eine Anreise per Bus oder Bahn. Busse sind äußerst flexibel einsetzbar und bringen die Klasse meist bis direkt vor das Ziel, womit man sich einen mühsamen Transfer spart. Doch auch wenn der Bus eine unkomplizierte Anfahrt verspricht, ist die Bahn oft das schnellere und auch sicherere Verkehrsmittel. Die Wahl ist dennoch meist individuell und davon abhängig, wo sich das Ziel befindet und wie sich bis dorthin die allgemeine Verkehrsanbindung darstellt.



Nutzen Sie die Möglichkeit, mit dem Kombi-Bahnticket besonders preiswert und umweltschonend zu Ihrer Jugendherberge zu reisen.

Mehr Informationen:
www.jugendherberge.de/bahn

12

11

10

5

3

2

1

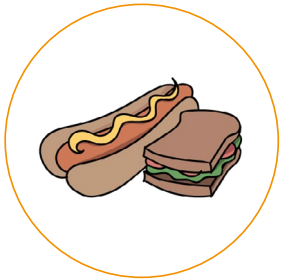
NOCH 10 MONATE ...

- Wurden die Buchungen von Unterkunft und Transfer schriftlich bestätigt?
- Klassenaktivitäten zu Gunsten der Fahrtenkasse organisieren
- Wenn möglich: Persönliche Vorab-Erkundung des Zielorts und des Quartiers

NOCH 10 MONATE

KLASSENAKTIVITÄTEN ZU GUNSTEN DER FAHRTENKASSE

Eine gut gefüllte *Kassenkasse* ist für und während einer Klassenfahrt im wahrsten Sinne des Wortes Gold wert. Damit die Kasse rechtzeitig gefüllt ist, gibt es verschiedene Möglichkeiten diese zu füttern.



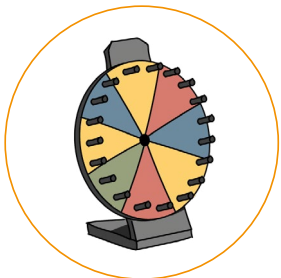
ESSENSVERKAUF

Für den Verkauf eignet sich neben dem altbewährten Kuchen- oder Waffelverkauf auch der Verkauf von Sandwiches, Hot-Dogs und Crêpes. Hierbei sind besonders im Sommer Hygieneregeln zu beachten, denn bei warmen Temperaturen ist es schwierig leicht verderbliche Lebensmittel wie beispielsweise eine Sahnetorte für den Verkauf richtig zu lagern.



THEATERSTÜCK

Ein gemeinsam einstudiertes und aufgeführtes Theaterstück im Klassenverband kann durch die verkauften Karten nicht nur Geld einbringen, sondern im Vorfeld der Klassenfahrt auch den Zusammenhalt der Klasse stärken. Neben den Eintrittsgeldern bietet es sich außerdem an, Snacks und Getränke zu verkaufen, um einen kleinen Zusatzgewinn zu erzeugen.



TOMBOLA

Eine Tombola ist schnell organisiert, denn neben Preisen und Losen benötigt man nichts weiter. Besonders für ein Schulfest bietet sich eine solche Verlosung an. Die bei der Tombola verlosteten Geschenkartikel können entweder von den Schülerinnen und Schülern selbst eingebracht werden oder durch einen zuvor organisierten Sponsor zur Verfügung gestellt werden.

NOCH 5 MONATE ...

- Mitgliedschaft im DJH prüfen
- Überprüfen, ob alle beantragten Zuschüsse genehmigt sind bzw. genehmigt werden
- Dokumentation der Fahrt (Interviews, Protokolle, Fotos) vorbereiten
- Kontakt zum Fremdenverkehrsbüro des Zielortes aufnehmen
- Freizeitgestaltung vorbereiten
- Prüfen, ob persönliche Dokumente aller Schüler und die eigenen gültig sind
- Besichtigungstermine und Ähnliches klären

NOCH 5 MONATE

FREIZEITGESTALTUNG ALLGEMEIN

Egal zu welchem Zeitpunkt – an Regentagen, in Pausen, mal zwischendurch, zum besseren Kennenlernen oder einfach zum Spaß: Klassenfahrt ohne Spiele und eine gute Freizeitgestaltung gehen nicht. Wichtig ist dabei immer, dass bei der Auswahl der Möglichkeiten die gesamte Klasse einbezogen wird. Besonders bei größeren Plänen ist die Vorbereitung darauf besonders wichtig. Bei der Auswahl der Aktivitäten sollte darauf geachtet werden, wie alt die Schüler sind und welche Interessen und Fähigkeiten sie mitbringen. Informationen zu verschiedenen Angeboten können in den Jugendherbergen, Tourismusbüros oder bei klassenfahrtserfahrenen Lehrern eingeholt werden.



Hier finden Sie weitere Informationen:

- www.praxis-jugendarbeit.de
- www.autenrieths.de/spiele.html



Die Jugendherbergen unterstützen mit ihren am Lehrplan orientierten Programmen bei der Planung. Auf der Webseite finden Sie außerdem Spielideen für die freie Zeit.

Mehr Informationen:
www.jugendherberge.de/klassenfahrten

NOCH 5 MONATE

RADTOUREN

WICHTIG FÜR DIE PLANUNG

- Geeignetes Kartenmaterial besorgen: Es enthält unter anderem Angaben über Steigungen und Gefälle und bietet Ersatz- oder Ausweichstrecken an.
- Geländeformen, Windrichtung, Rastplätze, Besichtigungsmöglichkeiten berücksichtigen.
- Länge der Tagesetappen festlegen: Anfangsstrecken kalkuliert man kürzer, spätere Etappen je nach Klassenstufe, Leistungsvermögen und Geländeform länger.
- Faustregel beachten: 15 Stundenkilometer gelten als realistische Durchschnittsgeschwindigkeit in der Ebene bei geeigneten Radwegen.
- Erfahrene Radwanderer mitnehmen: So lässt sich eine Aufsplitterung der Gruppe bei Pannen, Schwächeanfällen oder schlechtem Wetter verhindern.
- Eine geeignete Begleitperson auswählen.

UNTERWEGS

- Feste Essenszeiten in der Jugendherberge beachten; absehbare oder mögliche Abweichungen sind mit der Jugendherberge fest zu vereinbaren.
- Ausreichend Reservezeit einplanen
- Wenige längere Pausen sind besser als viele kürzere, um einen gleichmäßigen Fahr-Rhythmus zu erreichen.
- Für die Pausen Ballspiele oder Kartenspiele vorsehen.
- Verkehrsspielregeln für die Gruppenfahrt vorher besprechen:
 - Wo dürfen wir nebeneinander, wo müssen wir hintereinander fahren?
 - Wo oder wann müssen Vorfahrende warten?
 - Wo können wir uns treffen, falls wir uns verlieren?



Hier finden Sie weitere Informationen:

**[www.jugendherberge.de/
klassenfahrten/planungshilfen/
checklisten/radfahren/](http://www.jugendherberge.de/klassenfahrten/planungshilfen/checklisten/radfahren/)**



NOCH 5 MONATE

SCHWIMMEN UND WASSERSPORT

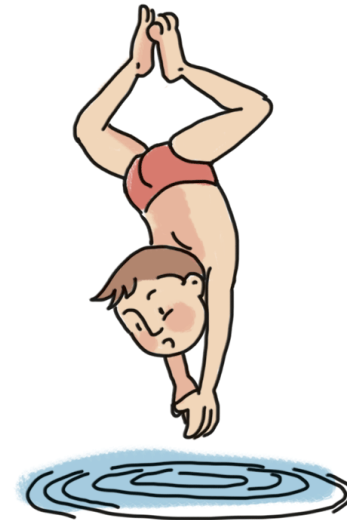
SCHWIMMEN

Für die Lehrer bedeutet eine Schul- oder Klassenfahrt ans Wasser zunächst einmal Papierkrieg und möglicherweise sogar die Pflicht, Rettungsschwimmer zu werden. Zum einen müssen die Eltern eine schriftliche Erklärung abgegeben haben, die ihrem Kind erlaubt, ein Schwimmbad, einen Badeplatz oder einen Strand zu besuchen und auch ohne Aufsicht schwimmen gehen zu dürfen. Außerdem müssen Schülerinnen und Schüler auf einer Schul- oder Klassenfahrt ans Wasser nachweislich schwimmen können, also mindestens das Jugendschwimmabzeichen in Bronze besitzen.

Neben den begleitenden Lehrkräften muss bei öffentlichen beaufsichtigten Badestellen eine kompetente Schwimmaufsicht vorhanden sein. Das kann der Bademeister oder ein Rettungsschwimmer sein. Wenn nicht, muss mindestens eine Lehrkraft "rettungsfähig" sein, das heißt, das bronzene Deutsche Rettungsabzeichen des DLRG oder DRK besitzen oder über bestimmte nachzuweisende Befähigungen verfügen. Für öffentliche unbeaufsichtigte Badestellen bestehen noch strengere Vorschriften. Welche Anforderungen im Einzelnen gestellt werden, haben die Kultusministerien festgelegt.

Bitte informieren sie sich in den jeweiligen Richtlinien Ihres Bundeslandes.

Zu den Richtlinien des jeweiligen Bundeslandes gelangen Sie über die Kartenansicht auf **Seite 7**.



NOCH 5 MONATE

SCHWIMMEN UND WASSERSPORT

WASSERSPORT

Viele Jugendherbergen bieten mittlerweile die Möglichkeit zum Wassersport an. Vorteil: Mit Hilfe-
stellung der Jugendherberge lassen sich Ausflüge, Touren oder andere Veranstaltungen mit der Klasse
wesentlich einfacher organisieren, als es Lehrerinnen und Lehrer im Alleingang könnten.

Wassersport kann für Privatpersonen ein großer Spaß sein, aber die Kultusministerien beurteilen diese
Sportarten als „sportliche Aktivitäten mit erhöhtem Risiko“ für Schülerinnen und Schüler auf Klassen-
fahrten. Sie verlangen von ihnen einen Schwimmnachweis, mindestens das Deutsche Jugendschwimm-
abzeichen in Bronze. Außerdem müssen ihre Eltern schriftlich ihr Einverständnis erklärt haben. Etliche
Kultusministerien haben zudem ein Mindestalter und eine maximale Gruppengröße für derartige Ver-
anstaltungen festgeschrieben.

Von mindestens einer begleitenden Lehrkraft wird erwartet, dass sie das Deutsche Rettungsschwimm-
abzeichen in Silber besitzt. Das gilt auch für den Fall, dass sie freiwillige Schulsportarbeitsgemein-
schaften für Wassersport leitet. Sie benötigt außerdem eine bestandene Prüfung eines Aus-
bildungs- oder Studienganges Sport, eine Übungsleiter- oder Trainerlizenz des jeweiligen
Sportfachverbandes bzw. den entsprechenden Nachweis von DLRG, DRK oder ASB und auf jeden
Fall eine erfolgreiche, geprüfte Teilnahme an einer IPTS- oder vergleichbaren Fortbildungsver-
anstaltung.



NOCH 5 MONATE

SKIFAHREN

Viele Jugendliche, die aufs Wandern „keinen Bock“ haben, können sich für das Skiwandern begeistern, wenn es ihnen richtig beigebracht wird.

Als Schnupperkurs, um Skiwandern für Schüler attraktiv zu machen, empfiehlt sich ein eintägiger Schneetag. Finden sich mehrere Interessenten für diese Sportart, beispielsweise in Form einer Arbeitsgemeinschaft, kann der Lehrer auch mehrmals eintägige Exkursionen unternehmen. Für Fortgeschrittene sind mehrere Winterwandertage hintereinander sinnvoll, die bis zu einer Woche dauern können. Im Idealfall lassen sich Schülerinnen und Schüler zu einer sieben- bis 14-tägigen Klassenfahrt animieren.

Bei allen Veranstaltungen gilt jedoch: Die **Richtlinien** und Erlasse der jeweiligen Bundesländer beachten!

Von der körperlichen Entwicklung und von der Materialgröße her hat sich das 11. Lebensjahr als ideales Einstiegsalter erwiesen.



Hier finden Sie weitere Informationen:

[www.jugendherberge.de/
klassenfahrten/planungshilfen/
checklisten/skifahren/](http://www.jugendherberge.de/klassenfahrten/planungshilfen/checklisten/skifahren/)



NOCH 5 MONATE

WANDERN

Jeder Wandertag ist ein Erlebnistag. Neben dem Sport sind beim Wandern vor allem das Ausdauertraining, die gemeinsame Erfahrung und das unmittelbare Kennenlernen der Region die wichtigsten Aspekte.

ALLGEMEIN

- Die Wanderstrecke ist in Kilometern ungefähr so lang wie das Lebensalter in Jahren. Als Faustregeln gelten: Bei ebenem Gelände benötigt man für vier Kilometer eine Stunde Wanderzeit; 300 Höhenmeter Anstieg bedeuten eine Stunde Wanderzeit zusätzlich.
- Die Wanderstrecke sollte dem Lehrer bekannt sein. Am besten ist er sie vorher ganz oder größtenteils abgegangen.
- Auch das Rasten will gelernt sein. Es gibt kürzere Stehpausen, denn auch der Schlussläufer hat ein Recht auf Verschnaufpausen, und längeres Rasten fürs Essen und Spielen. Geeignet sind fließende oder stehende Gewässer, Gipfel oder andere Aussichtspunkte.
- Wie verhalten sich die Schüler untereinander? Wie reagieren die Schüler auf Lehreranweisungen? –, beobachten und unter Umständen ändern.
- Ausgangspunkt und Endpunkt jeder Wanderung müssen jedem Schüler bekannt sein.



NOCH 5 MONATE

KONTAKTIEREN DES FREMDENVERKEHRSBÜROS

Das Kontaktieren des im Reiseziel ansässigen Fremdenverkehrsbüros ist auf mehreren Seiten äußerst hilfreich. Die Menschen vor Ort können nochmal detaillierter über Freizeitaktivitäten am Reiseziel aufklären oder ob weitere Kosten, wie zum Beispiel eine Kurtaxe anfallen.

Wenn für die weitere Organisation im Laufe der Klassenfahrt noch Kartenmaterial oder Broschüren benötigt werden sollten, ist auch hierbei das Fremdenverkehrsbüro die richtige Anlaufstelle.



NOCH 5 MONATE

DOKUMENTE

Schauen Sie alle Dokumente auf Vollständigkeit und Unterschriften durch. Dazu zählen:

- Einverständniserklärung
- Antrag auf Dienstreisegenehmigung
- Eventuell bereits geschlossene Verträge

Sollten zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht alle benötigten Unterschriften vorhanden sein, sollte bei diesen mit fester Fristsetzung um Nachreichung gebeten werden. Sammeln, ordnen und kopieren Sie ihre Dokumente schon, um auch noch am Ende der Organisationsphase den Überblick behalten zu können.



12

11

10

5

3

2

1

NOCH 3 MONATE...

- Namenslisten der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erstellen
- Einladung zum zweiten Elternabend
- Zweiter Elternabend
- Erklärung zur Durchführung einer Klassenfahrt

NOCH 3 MONATE

EINLADUNG ZUM ZWEITEN ELTERNABEND

Der Einladung zum zweiten Elternabend sollte die Erklärung zur Durchführung einer Klassenfahrt beigelegt werden. Darin informieren die Eltern über eventuelle Besonderheiten oder Einschränkungen, die ihr Kind betreffen (Ernährung, Medikamente, Aktivitäten).

Es werden folgende Punkte abgefragt:

- Überprüfen, ob die Planungsübersicht vollständig ist
- Handy- oder Telefonnummer der Eltern oder einer Ansprechperson für Notfälle
- Wurden die Kosten für die Fahrt überwiesen oder werden sie bis zum Termin überwiesen
- Die Krankenkasse, bei der das Kind versichert ist
- Der Nachweis über Impfungen wie z.B. Tetanus
- Medikamente, die regelmäßig eingenommen werden müssen
- Allergien oder Unverträglichkeiten
- Darf das Kind schwimmen/radfahren
- Ob die juristischen Folgen eines Fehlverhaltens des Kindes bekannt sind
- Vollmacht über Abschluss von Rechtsgeschäften



Im Anhang finden Sie:

- **Einladung zum zweiten Elternabend**
(Word-Datei: [hier](#))
- **Erklärung zur Durchführung einer Klassenfahrt**
(Word-Datei: [hier](#))



Prüfen Sie, ob beantragte Zuschüsse genehmigt worden sind und halten Sie ggf. Rücksprache mit den dafür zuständigen Stellen.

NOCH 3 MONATE

ZWEITES ELTERNSCHREIBEN

Stehen alle Termine fest, können Sie, wenn Sie möchten, alle wichtigen Informationen in einem zweiten Elternschreiben zusammenfassen. Dann sollten darin folgende Punkte enthalten sein:

- die Dauer der Klassenfahrt
- den Namen der Jugendherberge
- Straße, Ort und Telefonnummer der Jugendherberge
- den Abreisetag
- den Abfahrtsort
- den Zeitpunkt des Treffens und den Abfahrtstermin
- sowie den voraussichtlichen Rückkehrtermin



NOCH 3 MONATE

ZWEITER ELTERNABEND

Beim zweiten Elternabend stehen als Themen an:

- Übersicht über den Programmablauf (Abfahrt, Rückkehr, Tagesablauf), Hinweise auf Freizeit, Besonderheiten der Aufsichtspflicht
- Besprechung der Packliste samt einer Verbotsliste
- Klärung der Mahlzeiten in der Jugendherberge; Sonderverpflegung für Muslime, Allergiker, Vegetarier
- Empfehlung, bruchsfeste Trinkflasche und Brotbox für das Lunchpaket mitzunehmen
- Absprache über die Höhe des Taschengeldes
- Regelung von Eltern-Besuchen und Telefonaten: Eltern sollten im Interesse der Jugendherberge, aber auch im Interesse der Schüler, nach Möglichkeit nicht anrufen.
- Grundsätzlich: Die Entscheidung, ob ein erkranktes Kind weiter an der Klassenfahrt teilnehmen kann, trifft der Lehrer mit einem Arzt und/oder den Eltern.
- Folgen bei Fehlverhalten



12

11

10

5

3

2

1

NOCH 6 WOCHEN...

- Kontrollbesuch der Schülerinnen und Schüler beim Hausarzt
- Wochen- und Tagesplan festlegen

NOCH 2 WOCHEN...

- Erste-Hilfe-Kasten zusammenstellen
- Kontrollanrufe bei Bus/Bahn/Jugendherberge
- Prüfen und Kopieren der Unterlagen für die Begleitperson
- Gruppeneinteilung der Klasse zur Vorbereitung des Erkundungs- und Spielprogramms tagsüber/für die Abende/bei Regen mit der Klasse vornehmen
- Mitnahme von Spielen und Büchern durch die Schülerinnen und Schüler koordinieren
- Telefonnummer der Schule und Privatnummern der Schulleitung griffbereit notieren oder im Mobiltelefon einspeichern
- Die Planungsübersicht plus eine Kopie für Begleiter und einige freie Schülerlisten mitnehmen
- Papier für Tagespläne, dicke Filzschreiber, Krepp-Klebeband mitnehmen
- Kopien der Verträge mit der Unterkunft (evtl. DJH-Leiterkarte) und Transferunternehmen mitnehmen
- Evtl. Lehrerausweis für Eintritte im Sekretariat organisieren

NOCH 2 WOCHEN

ERSTE-HILFE-KASTEN ZUSAMMENSTELLEN

Egal, wohin die Klassenfahrt führt, es ist wichtig sich auf mögliche auftretende Verletzungen vorzubereiten. Ein gut ausgestatteter Erste-Hilfe-Kasten gehört deshalb zur Standardausrüstung auf einer solchen Reise. Folgende Dinge sollten als Notfall-Standardausrüstung mitgeführt werden:

- Pflaster
- Wundschnellverband
- Alkoholtupfer
- Mullbinden in verschiedenen Größen
- elastische Fixierbinden
- sterile Handschuhe
- Desinfektionsmittel
- Verbandschere
- Dreiecktuch
- Rettungsdecke
- Pinzette
- Insektenschutz
- Zeckenkarte
- Brand- und Wundheilsalbe
- Schmerzmittel mit Wirkstoff Paracetamol (Ibuprofen)
- Sportsalbe (Arnika)
- Sprühpflaster
- Sonnenschutzmittel
- Sicherheitsnadeln



NOCH 2 WOCHEN

KONTROLLANRUFE

Bevor die Klassenfahrt losgehen kann, sollten wenige Tage zuvor einige Kontrollanrufe getätigt werden, um in Erfahrung zu bringen, ob alle Ihnen vorliegenden Informationen stimmen. Kontrollanrufe sollten beispielsweise bei folgenden Stellen getätigt werden:

- Jugendherberge
- Bus/Bahn
- Gebuchte Freizeitaktivitäten
- Begleitpersonen



NOCH 2 WOCHEN

PACKLISTE

Zu den wichtigen Papieren im Gepäck zählen:

- Adressen/Öffnungszeiten von Museen, Schwimmbädern etc.
- Bestätigung des Transportunternehmens (Bus, Bahn)
- Buchungsbestätigung der Jugendherberge
- Einverständniserklärungen der Eltern
- Fahrkarten
- Fahrpläne für Hin- und Rückfahrt
- Fahrpläne und Streckennetzkarten am Zielort
- Listen mit persönlichen Angaben zu den Schülern
- Offiziell bestätigte Klassenlisten (für ermäßigte Eintritte)
- Schulische Tages- und Wochenpläne
- Telefonnummern von Schule und vorgesetzter Behörde
- Wander- oder Radfahrkarten

In den Koffer könnten gehören:

- | | |
|-----------------------|--------------------|
| • Allergie-Medikament | • Rucksackapotheke |
| • Aufgeladenes Handy | • Schnur |
| • Badesachen | • Signalpfeife |
| • Fernglas | • Sonnenbrille |
| • Fotoapparat | • Stoppuhr |
| • Handyladekabel | • Taschenlampe |
| • Kompass | • Taschenmesser |
| • Liste Notrufnummern | • Wasserflasche |
| • Lupe | |
| • Regencap | |



Hier finden Sie
weitere Informationen:
**[www.jugendherberge.de/
klassenfahrten/
planungshilfen/packliste/](http://www.jugendherberge.de/klassenfahrten/planungshilfen/packliste/)**

In der DJH-App finden Sie viele Vor-
lagen für Packlisten und Checklisten für
Lehrer und Gruppenleiter.

Mehr Infos: **www.jugendherberge.de/app**



BEGINN DER KLASSENFAHRT

- Fotos und Videos machen
- Ideen für den Abend



BEGINN DER KLASSENFABRT

TAGESPLAN AUSHÄNGEN UND ANKÜNDIGEN

Damit während der Klassenfahrt auch Ihre Schüler wissen, was auf diese an den jeweiligen Tagen geplant ist, ist es wichtig sie täglich auf dem Laufenden zu halten. Hängen Sie deshalb, gut sichtbar für alle, den Tagesplan an eine in der Jugendherberge geeignete Stelle. Da auch wirklich jeder erreicht werden soll und um Raum für offene Fragen zu schaffen, sollte der Tagesplan zusätzlich an jedem Morgen angekündigt werden. Wichtige Infos für den Tagesplan sind:

- Aufzählung der einzelnen Tagespunkte
- Anfangs- und Endzeiten
- Treffpunkte
- Wann haben die Schüler Freizeit?
- Packliste für den heutigen Tag
- evtl. Gruppeneinteilungen
- Essenszeiten

DIENSTE VERTEILEN

Zu den Spielregeln einer Klassenfahrt gehört auch dazu, dass die Schüler selbst einen Beitrag zur gemeinsamen Ordnung beitragen müssen. Deshalb sollten alle gleichermaßen sich in verschiedenen Dienste eingeteilt werden. Klassische Dienste sind beispielsweise:

- Tischdienst (Abräumen, Abwischen)
- Mülldienst (kümmern sich darum, dass angefallener Müll z.B. im Bus eingesammelt wird)





BEGINN DER KLASSENFAHRT

WÄHREND DER KLASSENFAHRT

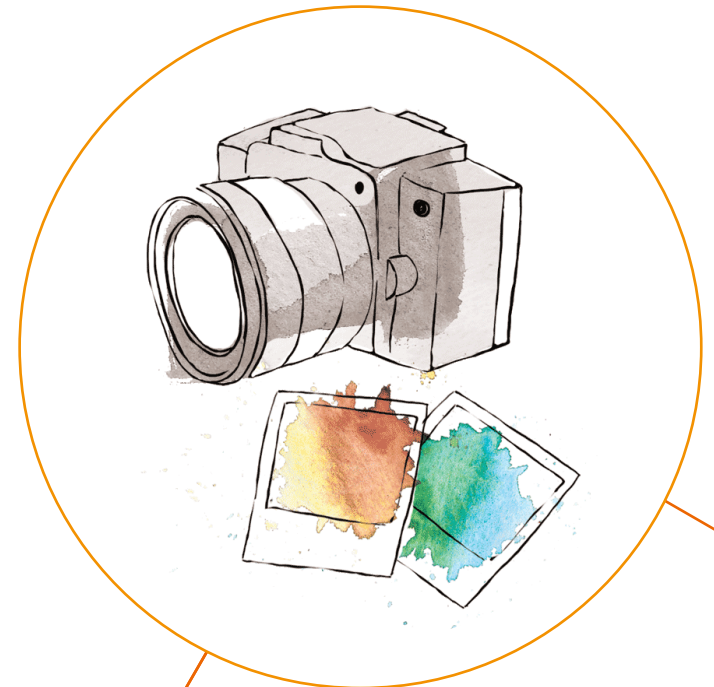
FOTOS UND VIDEOS MACHEN

In der gemeinsamen Zeit wird es viele unvergessliche Erlebnisse geben. Damit diese auch angemessen festgehalten werden, sollten Sie mit Ihrer Klasse Fotografen bzw. Medienbeauftragte bestimmen. Die Zuständigen kümmern sich darum, dass das Bildmaterial von Ihnen und den Schülern gesichtet und auf einem Medium zusammengetragen wird. Es können hierbei beispielsweise Fotobücher entstehen, die der Nachfrage entsprechend im Anschluss an die Klassenfahrt bestellt werden können. Eine einfachere und günstigere Alternative ist das Zusammenstellen der Aufnahmen auf CDs oder USB-Sticks.

IDEEN FÜR DEN ABEND

Auch wenn über den gesamten Tag verteilt verschiedenste Aktivitäten anstehen, gehört der gemeinsame Abend in der Jugendherberge mit Spiel und Spaß oft zum Highlight des Tages. Für die Planung des Abendprogramms bietet es sich sehr gut an, wenn die Schüler fest in die Organisation mit einbezogen werden und sie selbst ihre Ideen mit einbringen können. Beispiele für beliebte Abendprogramme sind:

- Talentshow
- Modenschau
- Discoabend
- Spieleabend
- Grillabend
- Sportlicher Gemeinschaftsabend (Nachtwanderung, ...)





BEGINN DER KLASSENFAHRT

HEIMWEH

Besonders jüngere Kinder, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden, neigen dazu, während der Klassenfahrt Heimweh zu bekommen. Dies kann im Vorfeld gegen Heimweh getan werden:

- Zusammen mit dem Kind ausführlich über alle Aspekte des Aufenthalts informieren
- Die begleitenden Erwachsenen vorab kennenlernen
- Einen vertrauten Gegenstand mitnehmen, die dem Kind im Notfall Trost spendet
- Kontakt- und Notfalladressen zusammenstellen und dem Kind mitgeben
- Besprechen, wie oft, wann und mit welchen Mitteln Kontakt gehalten wird

Und wie sollen Eltern reagieren, wenn das zunächst fröhlich abreisende Kind plötzlich unter Tränen zuhause anruft und heimwehgeplagt zurückfahren möchte?

- Das Kind ausreden lassen und ernst nehmen
- In Erfahrung bringen, was das eigentliche Problem ist
- Sich mit den Lehrern oder Betreuern in Verbindung setzen
- Dem Kind nicht sofort anbieten es abholen zu lassen, sondern schrittweise vorgehen
- Mit dem Kind vereinbaren, dass man zusammen noch eine Weile abwartet und versucht, einen Lösungsweg zu finden

Wie Eltern diesem Gefühl bei ihrem Kind vorbeugen und wie Lehrer auf Sehnsucht nach der Heimat richtig reagieren, hat uns eine Expertin im Interview erläutert:

[blog.jugendherberge.de/
heimweh-auf-klassefahrt-so-
reagieren-eltern-lehrer-richtig/](https://blog.jugendherberge.de/heimweh-auf-klassefahrt-so-reagieren-eltern-lehrer-richtig/)

FAQ

Bekommen Lehrer Einzelzimmer?

In der Regel werden Lehrer/Begleitpersonen während der Klassenfahrt einzeln untergebracht.

Müssen wir Bettwäsche mitbringen?

Nein. Bettwäsche ist im Preis enthalten. Ausnahmen werden ausdrücklich erwähnt.

Wie kann ich einen Jugendherbergsaufenthalt für meine Schulklasse reservieren?

- Online-Anfragen bzw. Online-Buchungen sind in allen Häusern über **jugendherberge.de** möglich.
 - Möglich sind auch Anmeldungen per E-Mail, Fax oder Brief.
-

Braucht die Schule eine Mitgliedskarte?

Ja. Die Schule kann durch einen formlosen Antrag „körperschaftliches Mitglied“ in ihrem für sie zuständigen Landesverband werden. Die zusätzlich erhaltenen Gruppenkarten müssen bei der Anreise an der Rezeption vorgelegt werden.

Was, wenn wir nur Aufenthalt und Verpflegung haben möchten?

Sie können online sofort die Plätze für Gruppenreservierungen checken, unverbindlich anfragen oder direkt buchen.

Und wenn uns ein Programmangebot für unsere Klasse interessiert?

Nutzen Sie den Klassenfahrts-Finder und reservieren Sie dort direkt das gewünschte Programm (**www.jugendherberge.de/klassenfahrten/klassenfahrt-angebot/**)

Wie erfahre ich, ob meine Schule bereits Mitglied beim DJH ist?

- DJH-Gruppenkarten finden Sie meist in Ihrem Sekretariat.
 - Kontaktieren Sie den DJH-Landesverband.
-

ANHÄNGE



CHECKLISTE

Nr.	Vor einer Klassenfahrt zu erledigen:	erl.	Notizen
12 Monate vorher			
1.	Informieren Sie sich über das Fahrtenkonzept der Schule : Pädagogische Absichten von Klassenfahrten oder Wandertagen, Exkursionen, Schüleraustauschen, religiösen und musischen Freizeiten; Häufigkeit und Dauer; Entfernungen; Kosten; Erfahrungen von Kolleg/-innen.	☐	
2.	Richtlinien für Schulwanderungen und Schulfahrten lesen. Falls Sie erwägen, mit Ihrer Klasse schwimmen gehen zu wollen oder Boots- bzw. Wassersportarten betreiben möchten, dann unbedingt auch den „Schwimmerlass“ lesen, sich selbst u. U. für den nächsten amtlichen Rettungsschwimmkurs anmelden und der Klasse die Ablegung des „Jugendschwimmabzeichens Bronze“ nahelegen: Noch ist dafür genügend Zeit.	☐	
3.	Mit Schulleitung Genehmigung der Klassenfahrt, Terminalalternativen und Begleitpersonen besprechen.	☐	
4.	Schriftliche Einladung zum 1. Elternabend durch das Elternvertreterteam mit TOP „Informationen zur Klassenfahrt“; evtl. der Einladung beilegen: DJH-Informationen für Eltern und Schülerinnen islamischen Glaubens.	☐	
5.	Klassenfahrt mit der Klasse abstimmen: Warum wollen wir gemeinsam mit der Klasse verreisen? Wo und wie können wir unsere Vorstellungen verwirklichen (vgl. Planungshilfe „Klassenbeschluss“)?	☐	
6.	1. Elternabend : Aussprache und Beschluss über die Rahmenbedingungen der Fahrt, z. B. Kosten und Finanzierung, Hinweise auf gesundheitliche oder soziale Probleme.	☐	
7.	Elternbrief mit Angaben über Fahrtziel, Transportmittel, Termin und Kosten, Zahlungsplan sowie der schriftlichen Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten zur Übernahme der Kosten (auch bei volljährigen Schülern, sofern sich diese nicht selbst zur Zahlung verpflichten)	☐	
11 Monate vorher			
8.	Planungsübersicht verschaffen: Habe ich alle erreicht? Braucht jemand finanzielle Unterstützung?	☐	
Erst wenn alle Erklärungen vorliegen			
9.	Genehmigung als Schulveranstaltung und Dienstreise für alle teilnehmenden Lehrkräfte bei der Schulleitung einholen. Ihre Schule hat dafür jeweils ein eigenes Formblatt	☐	
10.	Unterkunft so früh wie möglich buchen (eigene Unterschrift mit „i. A.“ oder Unterschrift der Schulleitung)	☐	
11.	Buchung des Transfers (eigene Unterschrift mit „i. A.“ oder Unterschrift der Schulleitung)	☐	
12.	Antrag auf Zuschüsse an Förderverein, Gemeinde oder andere Geldgeber	☐	
10 Monate vorher			
13.	Wurden die Buchungen von Unterkunft und Transfers schriftlich bestätigt?	☐	
14.	Klassenaktivitäten zugunsten der Fahrtenkasse planen (Basar, Flohmarkt, Schulfest, Dienstleistungen, Sparen) und Termine dafür setzen, auch in Zusammenarbeit mit den Eltern	☐	
15.	Wenn möglich: Persönliche Vorab-Erkundung des Zielorts und Quartiers (die Belege fürs Finanzamt sammeln!)	☐	

CHECKLISTE

Nr.	Vor einer Klassenfahrt zu erledigen:	erl.	Notizen
5 Monate vorher			
16.	Besitzt die Schule eine körperschaftliche Mitgliedschaft im DJH? Sind die DJH-Leiterkarten gültig? Wenn nicht, beim zuständigen DJH-Landesverband anrufen.	☐	
17.	Prüfen, ob die persönlichen Dokumente (Pass, Personalausweis, Krankenversicherung, Impfpass) und die der Schülerinnen gültig sind	☐	
18.	Überprüfen, ob alle beantragten Zuschüsse genehmigt sind bzw. genehmigt werden	☐	
19.	Kontaktaufnahme mit Unterkunft, Fremdenverkehrsbüro am Zielort für die nähere Programmplanung und Terminvereinbarungen	☐	
20.	Dokumentation der Fahrt über Protokolle, Interviews, Fotos organisieren bzw. vorbereiten	☐	
3 Monate vorher			
21.	Einladung zum 2. Elternabend und schriftliche Erklärung der Erziehungsberechtigten zur Durchführung einer Klassenfahrt vor dem 2. Elternabend verteilen	☐	
22.	2. Elternabend: möglichst in Anwesenheit der begleitenden Lehrkraft; spätestens hier muss die Erklärung zur Durchführung einer Klassenfahrt mit Unterschrift der Erziehungsberechtigten vollständig vorliegen	☐	
6 Wochen vorher			
23.	Ist meine Planungsübersicht vollständig: Liegen alle Erklärungen unterschrieben vor? Haben alle Eltern die Fahrtkosten überwiesen?	☐	
2 Wochen vorher			
24.	Kontrollanrufe bei der Unterkunft und beim Transferunternehmen	☐	
25.	Gruppeneinteilung der Klasse zur Vorbereitung des Erkundungs- und Spielprogramms tagsüber/für die Abende/bei Regen mit der Klasse vornehmen	☐	
26.	Mitnahme von Spielen und Büchern durch die Schülerinnen und Schüler koordinieren	☐	
27.	Telefonnummer der Schule und Privatnummern der Schulleitung griffbereit notieren oder im Mobiltelefon einspeichern	☐	
28.	Die Planungsübersicht plus eine Kopie für Begleiter und einige freie Schülerlisten mitnehmen	☐	
29.	Erste-Hilfe-Tasche zusammenstellen und der Begleitung übergeben	☐	
30.	Papier für Tagespläne, dicke Filzschreiber, Krepp-Klebeband mitnehmen	☐	
31.	Kopien der Verträge mit der Unterkunft (evtl. DJH-Leiterkarte) und Transferunternehmen mitnehmen	☐	
32.	Evtl. Lehrerausweis für Eintritte im Sekretariat organisieren	☐	

PLANUNGSÜBERSICHT

Nr.	Name	Eltern-Einverständnis		Eingang 1. Rate	vollständig bezahlt		Elternklärung	Schwimmen ja	sonst. sportl. Aktivitäten ja	darf sich allein in Kleingruppen bewegen	vegetarisch	vegan	halal	Telefon Eltern	Allergien	Medikamente	Besonderes
		Zahlungen	Information														
1.		☐			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐				
2.		☐			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐				
3.		☐			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐				
4.		☐			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐				
5.		☐			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐				
6.		☐			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐				
7.		☐			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐				
8.		☐			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐				
9.		☐			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐				
10.		☐			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐				
11.		☐			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐				
12.		☐			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐				
13.		☐			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐				
14.		☐			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐				
15.		☐			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐				
16.		☐			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐				
17.		☐			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐				
18.		☐			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐				
19.		☐			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐				
20.		☐			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐				
21.		☐			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐				
22.		☐			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐				
23.		☐			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐				

PLANUNGSÜBERSICHT

Nr.	Name	Eltern-Einverständnis		Eingang 1. Rate	vollständig bezahlt	Elternklärung	Schwimmen ja	sonst. sportl. Aktivitäten ja	darf sich allein in Kleingruppen bewegen	vegetarisch	vegan	halal	Telefon Eltern	Allergien	Medikamente	Besonderes
		Zahlungen	Information													
24.		☐			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐				
25.		☐			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐				
26.		☐			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐				
27.		☐			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐				
28.		☐			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐				
29.		☐			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐				
30.		☐			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐				
31.		☐			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐				
32.		☐			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐				
33.		☐			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐				
34.		☐			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐				
35.		☐			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐				
36.		☐			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐				

KALKULATIONSHILFE

	pro Kind	gesamt
Bus-/Zugfahrt	€	€
Übernachtung/Verpflegung	€	€
Programm-Bausteine		
1.	€	€
2.	€	€
3.	€	€
4.	€	€
5.	€	€
Versicherung	€	€
Zusätzliche Freizeitaktivitäten	€	€
Taschengeld	€	€
Sonstiges	€	€
	€	€
	€	€
	€	€
	€	€
Gesamtsumme	€	€

EINLADUNG ZUM ERSTEN ELTERNABEND (KLASSENFAHRT) DER KLASSE _____

Datum: _____, um _____ Uhr

Ort: _____

TAGESORDNUNG

- ① Eröffnung und Begrüßung
- ② Die geplante Klassenfahrt unserer Kinder im Schuljahr
 - Bericht des Klassenlehrers: Der pädagogische und organisatorische Rahmen
 - Diskussion, Wortmeldungen
 - Geheime Abstimmung über die Kostenobergrenze
- ③ Verschiedenes

LIEBE ELTERN,

damit die Klasse das Projekt „Klassenfahrt“ beginnen kann, wollen wir im Kreis möglichst aller Eltern ein Einvernehmen herstellen. Unsere Beschlüsse werden demnach auch für nicht anwesende Eltern gelten. Wenn wir einige grundsätzliche Fragen geklärt haben, werden wir vor allem den **Kostenrahmen der Fahrt** so festlegen, dass jede Familie die Belastung bewältigen kann. Sollten Sie besondere Hilfe benötigen, scheuen Sie sich bitte nicht, möglichst bald die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer oder die Schulleitung oder mich in einem persönlichen Gespräch um Rat zu fragen. Sie stehen damit nicht alleine da und es lässt sich bestimmt eine Lösung finden, die für alle tragbar ist. Da es bei diesem **Elternabend** also auch um bindende finanzielle Beschlüsse geht, bitte ich darum, dass aus jeder Familie ein Elternteil anwesend ist. Für Eltern islamischen Glaubens habe ich ein Informationsblatt beigelegt.

Geben Sie bitte dem Klassenlehrer den Abschnitt unten bis zum _____ zurück.

Bis zu unserem Wiedersehen grüßt Sie herzlich

(Elternvertreter/-in)

Familie _____, Schüler _____

Von der Einladung zum Elternabend mit dem Thema „Klassenfahrt“ habe ich Kenntnis genommen.

- ☐ Ich werde an dieser Sitzung teilnehmen.
- ☐ Leider bin ich an diesem Abend verhindert. Ich weiß aber, dass die dort gefassten Beschlüsse auch für mich gelten.

(Datum, Unterschrift)

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

SEHR GEEHRTE ELTERN DER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DER KLASSE _____,

nachdem wir am Elternabend vom die Rahmenbedingungen der bevorstehenden Klassenfahrt geklärt haben, kann ich Ihnen heute genauere Informationen geben.

Reiseziel: _____

Verkehrsmittel: _____

Unterbringung: _____

voraussichtlicher Termin: _____

Die Summe der Kosten für Reise, Unterbringung, komplette Verpflegung und Eintritte werden sich in dem mit Ihnen abgestimmten Rahmen von _____ Euro bewegen, falls keine unvorhersehbaren Preisänderungen auftreten. Bei einem zweiten Elternabend kurz vor der Reise möchte ich mit Ihnen über die Details der Klassenreise sprechen (u. a. Abfahrt- und Rückkehrzeiten, Gepäck, Disziplinar-, Haftungs- und Aufsichtsfragen).

NUN BENÖTIGE ICH SCHNELLSTMÖGLICH ZWEI DINGE VON IHNEN:

- ① Die durch Ihre Unterschrift bestätigte Einverständniserklärung, dass Ihr Kind an dieser Klassenreise teilnimmt und Sie sich verpflichten, die vereinbarte Summe der Kosten der Frist entsprechend zu übernehmen. Unterschreiben Sie bitte die untenstehende Einverständniserklärung und übermitteln mir diese bis zum _____
- ② Da ich gegenüber einigen Reisepartnern (Reiseunternehmen/Quartier) zu einer Anzahlung verpflichtet bin und etwas Geld für Vorbereitungsmaterial brauche, bitte ich Sie um eine erste Teilzahlung von _____ € bis zum _____. Den restlichen Betrag überweisen Sie bitte bis zum _____

ÜBERWEISEN SIE DEN BETRAG BITTE AUF FOLGENDES KONTO:

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____

Bank: _____

Betreff: _____

Mit freundlichen Grüßen

Klassenlehrer/-in

Bitte übermitteln Sie mir den Abschnitt bis zum _____

Hiermit gestatte ich meinem Kind _____ die Teilnahme an der Klassenfahrt nach _____ vom _____ bis _____.

Zudem verpflichte ich mich zur Zahlung der vereinbarten Kosten von _____ €.

Das gilt auch bei einem kurzfristigen Reiserücktritt.

- ☐ Die erforderlichen Mittel werde ich/werden wir nur in Höhe von _____ Euro aufbringen können.
Ich benötige/wir benötigen einen Zuschuss.

Ich erteile/wir erteilen Frau/Herrn _____ Vollmacht, alle mit der Veranstaltung zusammenhängenden Rechtsgeschäfte abzuschließen und zu erledigen.

(Datum, Unterschrift)

KLASSENBEFRAGUNG

LIEBE SCHÜLERIN, LIEBER SCHÜLER,

beantworte bitte folgende Fragen. Tu das für Dich allein, damit Du Deine ganz persönliche Meinung, ohne den Einfluss anderer, aufschreiben kannst. Auch die Rückseite steht Dir zur Verfügung. Deinen Namen brauchst Du nicht anzugeben.

Einige von Euch werden alle Fragebögen bis zu unserer nächsten Stunde auswerten und die Ergebnisse der Klasse anschaulich vorstellen. Dann wollen wir uns ausführlich über Eure und meine Vorstellungen unterhalten und gemeinsam in den nächsten Wochen schon grob planen, was wir unternehmen wollen.

Dein(e) Klassenlehrer(in)

- ① Wähle deine drei Lieblingsbeschäftigungen aus oder gänze die Liste. Beschrifte sie je nach Wichtigkeit mit 1, 2 oder 3.

- | | |
|--|--|
| ☐ in einer Hängematte liegen | ☐ gemeinsam am Lagerfeuer sitzen |
| ☐ selber ein Theaterstück einstudieren | ☐ selbst gemeinsam kochen |
| ☐ Gruselgeschichten nachmachen | ☐ Quiz-Abend |
| ☐ einen Film schauen | ☐ Party mit Musik |
| ☐ eine Nachtwanderung machen | ☐ zeichnen, malen, basteln (Papierflieger, Origami ...) |
| ☐ einen freien Abend verbringen nur mit den Freunden und machen, was man will | ☐ _____ |
| ☐ gemeinsam ein Buch lesen | _____ |

- ② Ich möchte, dass wir nicht ... _____

- ③ Dabei möchte ich helfen ...

- ☐ Tisch decken ☐ Putzdienst machen ☐ _____

SMARTPHONES AUF DER KLASSENFAHRT?!

Diskutiere mit deiner Klasse die Frage, ob ihr während der Klassenfahrt Smartphones zu Hause lassen wollt. Fülle zunächst für dich die Fragen unten aus. Sammelt dann im Klassengespräch Argumente dafür und dagegen an der Tafel.

- ④ Möchtest du gerne einmal für eine Zeit auf dein Smartphone verzichten, wenn die anderen es auch tun, z. B. während der Klassenfahrt?

- ☐ ja ☐ nein

- ⑤ Für welchen Bedarf würdest du dein Handy auf einer Klassenfahrt am meisten benutzen?

- ☐ Fotos machen ☐ mit meinen Eltern telefonieren
☐ Nachrichten senden ☐ im Internet surfen

- ⑥ Zu welcher Tageszeit benutzt du dein Handy am meisten?

- ☐ morgens ☐ nachmittags ☐ spätabends
☐ mittags ☐ abends

- ⑦ Ich wünsche mir, dass ich mein Handy von _____ Uhr bis _____ Uhr für 2 Stunden nicht abgeben muss, damit ich _____ machen kann.

EINLADUNG ZUM ZWEITEN ELTERNABEND (KLASSENFAHRT) DER KLASSE _____

LIEBE ELTERN,

Inzwischen sind die Vorbereitungen für die **Klassenfahrt** unserer Kinder weit fortgeschritten. Sie sollen aber auch Gelegenheit haben, sich ein Bild vom Stand der Planungen zu machen. Deshalb lade ich Sie herzlichst zu einem zweiten Elternabend ein, bei dem wir im Kreis der Eltern Fragen stellen und diskutieren können. Der zweite Reisebegleiter wird auch anwesend sein.

Datum: _____, um _____ Uhr

Ort: _____

TAGESORDNUNG

- ① Eröffnung und Begrüßung
- ② Vor der Klassenfahrt
 - Der Klassenlehrer berichtet über den Stand der Planungen
 - Welche Freiheiten und Pflichten haben die Kinder?
 - Haftungsfragen und die Grenzen der Aufsichtspflicht der begleitenden Lehrkräfte
 - Verbindliche Regeln bei Disziplinverstößen
- ③ Verschiedenes

Bitte bringen Sie, sofern noch nicht geschehen, die **Erklärung zur Durchführung einer Klassenfahrt** mit, die ich den Kindern vor einiger Zeit mitgegeben habe. Wenn Sie in diesem Zusammenhang noch Fragen haben, gibt es beim Elternabend nochmal die Gelegenheit, sie zu klären.

Es grüßt Sie herzlich

(Vorstand der Klassenpflegschaft)

ERKLÄRUNG ZUR DURCHFÜHRUNG EINER KLASSENFAHRT

Name der Schülerin/des Schülers: _____ Klasse: _____

Ziel/Termin: _____

- ① Ich habe die gesamte Summe der Reisekosten überwiesen.
- ② Mein Kind ist derzeit frei von ansteckenden Krankheiten. Es liegen keine Krankheiten/Leiden vor, die die Teilnahme an der o. a. Klassenfahrt beeinträchtigen könnten. Bitte berücksichtigen sie beim Gesundheitszustand meines Kindes Folgendes (z. B. Allergien):

Veränderungen teile ich vor der Fahrt mit.

Mein Kind ☐ führt seine Krankenversicherungskarte mit sich. ☐ ist privat versichert.

- ③ Mein Kind darf im Rahmen der Klassenfahrt nach Vorgabe der Lehrkraft und Begleitpersonen zeitlich und örtlich begrenzte, angemessene eigene Aktivitäten unternehmen (z. B. die örtliche Umgebung der Jugendherberge zu erkunden, in der Regel zusammen mit einigen anderen Schülerinnen und Schülern). Der gesetzliche Unfallversicherungsschutz greift auch bei solchen Unternehmungen, so weit sie in die Klassenfahrt eingebunden sind und pädagogischen Zwecken dienen.
- ☐ ja ☐ nein
- ④ Lehrkräfte sind im medizinischen Notfall erster Ansprechpartner, wenn die Eltern nicht erreichbar sind.
- ☐ ja ☐ nein
- ⑤ Ich bin damit einverstanden, dass die Schulveranstaltung mit Fahrrädern unternommen wird oder dass mein Kind für einzelne Ausflüge oder Unternehmungen der Klasse ein Fahrrad benutzt.
- ☐ ja ☐ nein
- ⑥ Mein Kind darf an Schwimm- und Wassersportveranstaltungen in beaufsichtigten Gewässern teilnehmen.
- ☐ ja ☐ nein
- ⑦ Ich bin darauf aufmerksam gemacht worden, dass mein Kind bei schweren Verstößen gegen die Disziplin oder gegen Anweisungen der anwesenden Lehrkräfte und sonstigen Begleitpersonen von der weiteren Teilnahme an der Klassenfahrt ausgeschlossen werden kann, wenn dies zum Wohle der übrigen Schülerinnen und Schüler notwendig erscheint. Mein Kind wird nach Rücksprache mit mir, wenn nötig begleitet von einer Aufsichtsperson, unverzüglich die Heimreise antreten. Ich bin verpflichtet, dafür die Kosten zu tragen. Zusätzlich können auch schulische Ordnungsmaßnahmen verhängt werden. Ich habe die Vereinbarungen zur Handynutzung zur Kenntnis genommen. Ich bin damit einverstanden, dass meinem Kind das Handy bei Verstoß gegen die Vereinbarungen abgenommen werden darf.
- ⑧ Ernährung:
- ☐ ohne Einschränkung ☐ vegetarisch ☐ vegan ☐ halal

Während der Schulfahrt bin ich telefonisch erreichbar: tagsüber _____ abends _____

Ort, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

IMPRESSUM

2019, Auflage 2

In diesem E-Book befinden sich verschiedene Verweise (Links) auf Internetadressen.

Haftungshinweis: Trotz genauer inhaltlicher Kontrolle gibt es keine Haftung für die externen Seiten.

Für die Inhalte externer Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Sollten Sie auf kostenpflichtige, illegale oder anstößige Inhalte treffen, bedauern wir dies ausdrücklich und bitten Sie, uns per Mail (internetservice@jugendherberge.de) davon in Kenntnis zu setzen, damit bei neuer Auflage der Verweis entnommen wird.

ISBN-Nummer: 978-3-927648-66-1 (Pdf)

HERAUSGEBER

Deutsches Jugendherbergswerk
Hauptverband für Jugendwandern und
Jugendherbergen e.V.
Leonardo-da-Vinci-Weg 1
32760 Detmold

Präsident: Prof. Dr. Günther Schneider
Hauptgeschäftsführung: Julian Schmitz
Vereinsregister: Amtsgericht Lemgo Nr. VR 60359

UMSETZUNG

YAEZ GmbH
Kornbergstraße 44
70176 Stuttgart
www.yaez.com

BILDRECHTE

DJH Hauptverband e.V.